

REBELLENFIBEL



VISIONSPIRIT.CH



MADE WITH LOVE BY YVONNE M.

BEGRÜSSUNG

Ich freue mich sehr, dass du dich dazu entschlossen hast meine kleine Niederschrift zu lesen. Ich habe sie aus dem Herzen für die Herzen geschrieben.

Für Menschen wie dich, die den Glauben und die Hoffnung für eine bessere Welt noch in sich tragen und die bereit sind dafür auch einzutreten.

Mir ist klar, dass wir alle vielleicht noch nicht wirklich sagen können wie dieses Bessere denn sein soll. Doch wir alle können erahnen, dass es auf diesem Weg auf dem wir momentan sind einfach nicht funktionieren kann, Es muss anders werden damit es besser werden kann. Wir befinden uns in dieser Zeit des Übergangs, mit all, seinen Herausforderungen, und gleichzeitig auch mit Chancen. Möglicherweise unterliegen viele zu sehr der Faszination des Schreckens, und der Angst die diese Zeit in besonderem Masse in sich trägt. Diese Tendenz wird auch zusätzlich noch durch die vorherrschenden Systeme und Medien gefördert.

Umso wichtiger, unseren Blick und vor allem auch unsere Herzen der anderen Seite zu öffnen. Denn unter dieser Schicht des Schreckens und der Angst liegt eine weitere viel hellere Schicht. Die Schicht der Hoffnung. Doch wie das mit dem Gold ist, man muss es suchen um es zu entdecken, es fällt nicht einfach vor unsere Füße.

Diese Goldschicht trägt in sich das Licht des wahrhaftigen Wandels. Der Wandel weg von Künstlichkeit und Konkurrenz, hinzu Gemeinsamkeit, Verbindung, Freude und wieder hinzu Organischem, zu Berührung zu Berührt werden und Berührt sein.

Hinzu Echtheit. Doch um an diese Schicht zu kommen, braucht es unsere Bereitschaft auch aktiv zu werden. Es ist wichtig uns selber wieder zu spüren und uns selber wieder zu vertrauen. Denn es ist eine Illusion darauf zu vertrauen, dass die dringend nötigen Änderungen von oben nach unten geschehen werden. Nicht unsere Regierungen, nicht unsere Wirtschaft, ja nicht einmal Gott wird unsre Welt ändern.

Die Einzigen, die diese Welt wirklich zum positiven ändern können sind du und ich, sind all die Menschen, die Verantwortung für sich, ihr Leben und die Umwelt wieder zu sich zurücknehmen. Menschen die bereit sind etwas zu sagen und etwas zu tun.

Menschen die wieder Verantwortung übernehmen.

Für sich selbst, ihre Handlungen und ihre Umwelt. Denn ein wirklicher Wandel ist nur von unten nach oben möglich. Ja es geht sogar noch weiter ein wirklicher Wandel, ist nur von Innen nach Aussen möglich.

Du musst dir selber wieder Vertrauen, deinen Ideen, deinen Gefühlen, deinem Wissen und du musst es dann nach Aussen tragen, so, dass auch andere diese Kraft in dir sehen, und dadurch auch die Kraft in sich wieder spüren, und sich trauen auch ihre Kraft zu zeigen und nach Aussen zu tragen.

Jeder einzelne Mensch der damit beginnt sein Herzenslicht wieder zu entzünden und leuchten zu lassen, wird dringend gebraucht, um einen Wandel zu vollziehen, wie er vielleicht das allererste Mal in der Menschheitsgeschichte möglich sein wird.

Diese Zeit trägt die Botschaft der Liebe in sich. Jedoch nicht diese Liebe die einfach alles erduldet und sich ansonsten still verhält. Nein es ist eine Qualität der Liebe, die in sich die Kraft trägt, die Kraft der Handlung und des Mutes. Es ist die Liebe die nicht wertet und in absoluter Ausgeglichenheit das Du und ich vereint. Ich muss nicht nachgeben, um zu zeigen, dass ich dich liebe. Ich darf in meiner Stärke bleiben und trotzdem kann ich dich Lieben Aber ich muss darum die Handlungen die du machst nicht einfach akzeptieren, wenn ich sie als falsch oder grausam empfinde. Ich darf in meiner Liebe bleiben und ich darf trotzdem gegen deine Handlungen und Taten etwas unternehmen. Denn dies bin ich der Liebe, mir selbst und dem grösseren Ganzen gegenüber schuldig.

**LIEBE IST KRAFT DIE KRAFT AUS DER ICH HANDELN KANN,
SOLL UND DARF.**

DULDSAMKEIT IST KEINE LIEBE!

ANGST IST KEINE LIEBE! NICHT HANDELN IST KEINE LIEBE!

Nicht jeder, wird dem was ich hier schreibe beipflichten. Das ist auch nicht nötig, denn die Welt soll bunt bleiben und das geschieht dann, wenn jeder seine Gedanken und Ansichten hat.

Es ist nicht gut wenn in einem Boot alle Personen auf dieselbe Seite des Bootes stehen, denn dann kippt es um. Eine gute Verteilung jedoch hält das Boot im Gleichgewicht.

Meine Hoffnung ist, dass doch einige Herzen berührt werden, und dadurch mithelfen, unser gemeinsames Boot aus der enormen Schiefelage zu befreien, indem sie aktiv werden

Es ist ganz egal wie klein oder gross dein Beitrag zum Wandel ist, Hauptsache du beteiligst dich. Denn jeder Einzelne, der in seinem inneren eine Resonanz spürt zu dem was er hier liest – **jeder Einzelne trägt etwas in sich, dass für unser aller Zukunft wichtig ist.** Auch wenn deine Handlungen nur darin bestehen sollten, dass du in deinem Inneren an deinem Denken etwas änderst und du darüber in deinem Umfeld sprichst und ganz kleine Handlungen anders tätigst, auch solche kleinen Dinge ändern die Welt.

DIE ZEIT

Es ist Zeit, dass man die alten Dogmen hinterfragt und damit aufhört an Dingen festzuhalten die sich schon lange keine Grundlage mehr haben.

Jahrelang haben Kirchen, Politik und Wirtschaftssysteme versucht einem einzureden, dass irgendetwas an uns falsch ist. Sie gaben uns komplizierte Anweisungen oder man musste komplizierte Systeme lernen. Sie haben unsere Angst geschürt und uns durch immer mehr Vorschriften, Kontrollen bequem und abhängig gemacht. All dies unter dem Deckmantel für unsere Sicherheit sorgen zu wollen.

Diese Zeit ist jetzt einfach vorbei.

Im Gegensatz dazu möchte ich euch darauf aufmerksam machen, ihr seid richtig so wie ihr seid. Im Grunde eures Herzens im Grunde eurer Zellen ist alles O.K. Alles ist genau so wie es sein sollte. Und ihr seid durchaus fähig selbstverantwortlich zu denken und zu handeln. Was im Laufe eures Lebens passierte ist, dass dieses Wissen zugedeckt wurde durch massenweise Müll. Dieser Lesestoff soll dabei helfen den angesammelten Mist als Müll zu erkennen um ihn dann wieder aus deinem System zu entfernen.

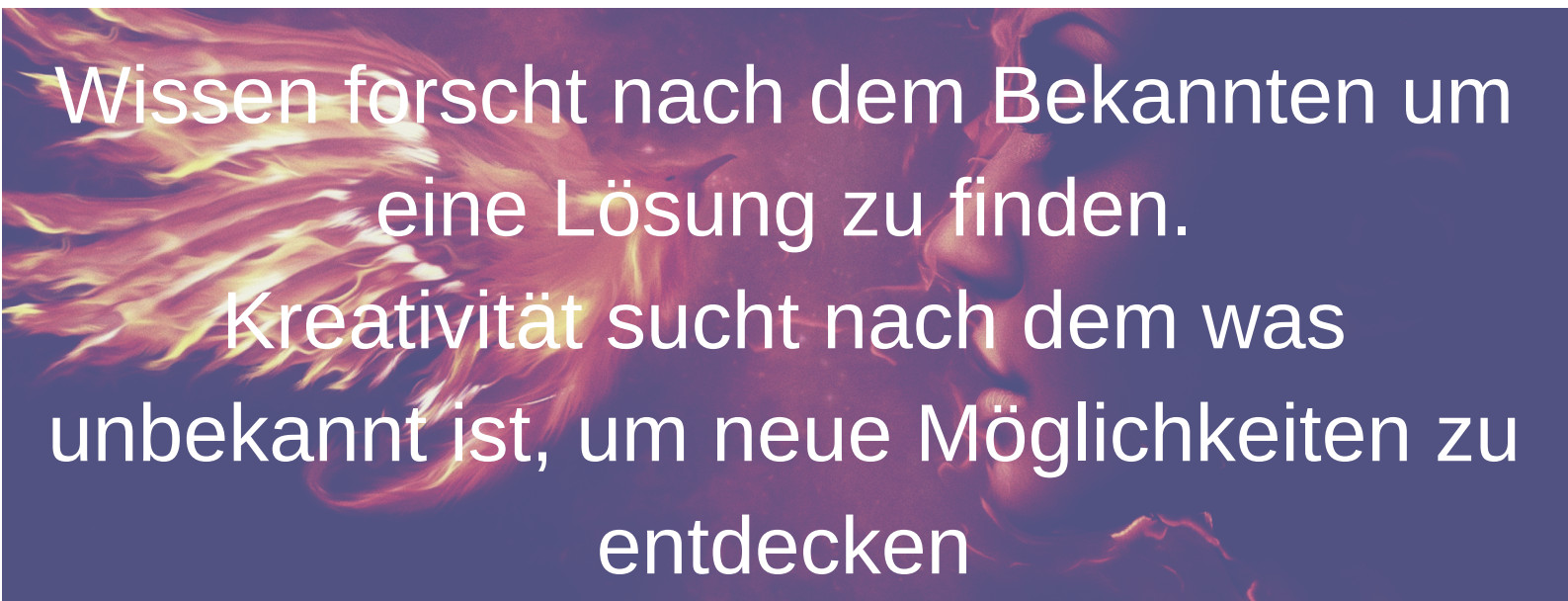
Damit du wieder zurückfinden kannst, zu deiner wahrhaften Identität, **damit du wieder entdecken kannst, was und wer du wirklich bist. Ein einzigartiges machtvolleres, lichtvolles Geschöpf mit ungeahnten Fähigkeiten und Möglichkeiten.** Dazu benötigst du kein kompliziertes System oder eine spezielle Ernährungsweise oder einen bestimmten Glauben. Es braucht auch keine Jahrelange Psychotherapie um sein Kindheitstrauma aufzu arbeiten. Was es braucht ist Mut, Vertrauen, Liebe, Offenheit und das Zugeständnis, dass alles so wie es ist seinen Wert hat,

Nicht alle die dies lesen werden davon begeistert sein. Viele werden in sich ein lautes Aufschreien wahrnehmen und sich heftig gegen diese Aussagen sträuben.. Aber ebenso viele werden in sich spüren, dass hier etwas ausgesprochen wird, was zumindest ein Funken von Wahrheit hat.

Es ist schwierig wenn heilige Kühe geschlachtet werden. Aber manchmal ist es notwendig.

Es geht nicht darum, eine allgemein gültig Wahrheit, zu proklamieren. Vielmehr ist es dringend notwendig andre Aspekte der Wahrheit zu erleuchten. Du als Leser sollst angergt werden deine ganz eigene Wahrheit zu entdecken. Damit dieser Prozess eintritt braucht es manchmal einen Schuss vor den Bug, nur ein kleines Lüftchen reicht da manchmal einfach nicht aus.

Das Ziel dieses Buches soll es sein Menschen wieder ihre eigene Mündigkeit vor Augen zu führen. Der Mensch soll wieder lernen Verantwortung für sich und seine Umwelt zu übernehmen.



Wissen forscht nach dem Bekannten um
eine Lösung zu finden.
Kreativität sucht nach dem was
unbekannt ist, um neue Möglichkeiten zu
entdecken

EIN PAAR WORTE ÜBER MICH

55 und ein kleines bisschen weise

Ja es lässt sich nicht verleugnen, die Jugend liegt eindeutig hinter mir. Die grössere Wegstrecke meines Erdenlebens höchstwahrscheinlich auch!

Vieles ist passiert , verliebt, verlobt verheiratet Kinder gross gezogen, ausgewandert zurückgewandert, Höhen erlebt, tiefe Abstürze überlebt, unzählige Male hingefallen und wieder aufgestanden oder zumindest erstmal aufgerappelt. Immer wieder neues ausprobiert, viel gelernt und noch mehr vergessen.

Ein Kaleidoskop an Erfahrungen und Enttäuschungen, glücklichen Momenten, Wundern, und vielem anderen das hinter mir liegt.

Und jetzt?

Jetzt sitze ich also hier am PC und möchte einige meiner Erkenntnisse und Einsichten mit dir teilen.

Es gibt einige Dinge die mich durch alle Phasen meines Lebens begleitet haben, sie sind Teil meines Grundwesens.

Meine Neugier, mein Widerspruchsgeist, mein Herz..

Der Mut, Autoritäten und erstarrte Systeme zu hinterfragen und Neues zu erproben

Die Frage „ Was soll das alles?

Und die Frage nach dem Warum?

Dass diese Eigenschaften nicht immer nur Vorteile brachten versteht sich wohl von selbst. Viele Systeme und viele Instanzen mögen diese Eigenschaften nicht so. Denn sie sind schwer zu kontrollieren und könnten andere aufwecken und zum Nachdenken oder noch Schlimmer zum Handeln bringen.

In meiner Jugend war vor allen Dingen der Rebell sehr vorherrschend. Ich liebte Zorro, Robin Hood und Winnetou und Bruce Lee. In diesen Figuren erkannte ich mich wieder. Damals hatte ich noch keine Ahnung von Archetypen und Leitbildern. Und dass alle meine Vorbilder männlicher Natur waren war mir damals auch überhaupt nicht bewusst. Auch die Tatsache, dass ich Dinge wahrnahm die andere Menschen anscheinend nicht wahrnehmen konnten, war für mich nicht unbedingt einfach.

So waren für mich auch Geschlechterrollen etwas das in meiner Welt einfach nicht existierte. Das erste Mal wurde es mir bewusst dass Jungen und Mädchen anders sind. Als ich in der Oberstufe einen harten Kampf ausfechten musste um in den Pausen beim Fussballspielen mitspielen zu dürfen.

Dass ich dabei auch Überzeugungsarbeit unter Einsatz meiner Fäuste und Kampftechniken leisten musste deutet darauf hin, dass ich zu jener Zeit auch noch nichts von Gewaltfreiheit hielt.

Aber nun ja, auch das hartnäckigste Menschenwesen kann sich ja entwickeln. Ich habe in den vergangenen Jahren vieles gesehen, gehört und ausprobiert und ich erkenne mittlerweile Dinge die immer wieder in neuen Verpackungen wiederkehren.

Schon während meiner psychologischen Ausbildung hatte ich Zweifel und offene Fragen auf die ich, keine befriedigende Antworten erhielt. Also machte ich weiter und wollte durch Zusatzausbildungen in körperorientierten, kommunikativen und alternativen psychologischen Richtungen mehr erfahren. Doch wirklich befriedigend war es dann doch nicht.

Also schaute ich mich einmal in der esoterischen Umgebung um wo ich allerlei, hifreiches, verrücktes und manchmal auch sinnloses ausprobierte sowohl Ausbildungstechnisch als auch Selbsterfahrungsmässig. Doch auch in diesen Gefilden, ging es vor allem darum, das Vorgesetzte zu essen und kritische Fragen oder Anmerkungen wurden nicht gerne gehört, und wenn dann auch noch

eine gewisse Hartnäckigkeit dazu kam, galt man schnell einmal als uneinsichtig. In den religiösen oder esoterischen Bereichen fiel dann gerne ein Satz der etwa so lautete: "Du bist einfach noch nicht so weit. Es bedarf einer gewissen Entwicklungsstufe um dies zu verstehen".

Hübsch ausgedrückt für „Du bist zu blöd“ oder "wir wollen dich hier nicht dabeihaben, du störst".

Ja du siehst ich habe mir nicht den einfachsten Weg ausgesucht. Und trotzdem oder vielleicht genau deswegen, möchte ich dir einige Dinge mit dir teilen, weil ich weiss,es gibt dieses Wissen vom Verstand, da weiss ich ganz genau $2 + 2 = 4$. Ich weiss auch dass die Erde rund ist.

Und dann gibt es da noch dieses intuitive Wissen dass der Verstand manchmal gar nicht so recht erklären kann. Dieses Wissen dass anscheinend irgendwo in meinen Zellen oder Genen oder überall in mir vorhanden zu sein scheint.

Ein Wissen, dass mich mit anderen verbindet und ein Wissen dass weit über das Wissen des reinen Intellekt hinaus geht. Und Dinge die dieser Art von Wissen entspringen möchte ich hier mit dir teilen. Weil ich denke. „Es ist wichtig, darüber zu sprechen“ Es geht darum, dass jeder von uns seine eigenen für Ihn am meisten förderlichen Erfahrungen in diesem Erdenleben machen kann.

Obwohl also jeder hier auf Erden in seinen Zellen dieses All- wissen hat wird es nicht Möglich sein auf das ganze UR- wissen zu zugreifen. Es ist für jeden Menschen dieses Wissen zugänglich, dass für seine Entwicklung in diesem Leben vorteilhaft sein kann. Darum wird auch der Inhalt dieses Buches bei einigen Menschen etwas anklingen lassen und sie werden die Wahrheit dahinter spüren auch wenn sie es vielleicht noch nicht ganz verstehen können. Andere werden bei dem gelesenen nur verständnislos den Kopf schütteln weil bei ihnen nichts antönt. Ich bin in meinem innersten eher einfach gestrickt, ich glaube an Wunder, ich glaube an das Schöne und ich glaube an eine Schöpferkraft und ich glaube auch an ein Leben nach dem Tod. Aber ich weigere mich einfach alles was uns von Medien, Obrigkeiten oder Wirtschaftsanalysten vorgesetzt wird einfach ungeprüft anzunehmen.

WANDEL

Ja was ist denn an dieser Zeit so besonderes.

Die wirtschaftlichen Turbulenzen?

Die Gewaltbereitschaft unserer Jugend?

Der Jugendwahn der älteren?

Der Zusammenbruch gewohnter Strukturen?

Gab es denn solche Dinge nicht schon immer? Gab es nicht früher schon Kriege?

Gab es nicht früher schon Börsencrashes? Gab es nicht früher schon

Veränderungen globaler, nationaler, religiöser, ökonomischer oder ökologischer Art?

Ich mag mich irren, doch meiner Meinung nach gab es dies schon immer. Es waren doch schon immer Zeiten der Veränderung. Manchmal sind diese Änderungen einschneidender und manchmal nur sehr klein aber tatsächlich sind Veränderungen unser stetiger Begleiter.

Also darum noch einmal die Frage „Was ist an dieser Zeit so besonderes?“ Das Besondere ist wir befinden uns in einem Paradigmenwechsel, dieser Wechsel findet gleichzeitig auf verschiedenen Ebenen statt. Es wird ein so fundamentaler Wechsel sein wie es der Wandel vom Agrar- zum Industriezeitalter war. Wir befinden uns in der stürmischen Zeit des Übergangs. Dies bedeutet unsere alten Handlungsweisen funktionieren nicht mehr so wie wir das gewohnt sind. Dies verunsichert uns, denn was wir gelernt haben scheint nicht mehr zu stimmen. Unser System unsere gewohnte Ansichten ja unser ganzes Weltbild scheint nicht mehr gültig zu sein.

Wir müssen unsere alten Verhaltensweisen über Bord werfen und uns öffnen für neue Ideen und Einstellungen. Viele Menschen spüren in sich dass dieser Wechsel eine Weiterentwicklung ist die gleichzeitig eine Rückbesinnung auf ein Wissen ist dass schon seit Urzeiten in uns ist. Dieses passive Wissen ist in jedem Menschen angelegt aber es lag die ganze Zeit brach. Aus irgendwelchen Gründen die ich nicht kenne war es dem Menschen bis anhin nicht möglich dieses Wissen zu reaktivieren.

Es ist die Zeit in der es zu erkennen gilt, was zum Feuer gehört welches wir weitergeben sollen, und welches nur noch Asche ist und zurückgelassen werden kann.

Im Universum existieren Dinge die man dem Verstand einfach nicht erklären kann Dinge die der Verstand nicht wahr haben will, die aber dem Herzen sehr wohl verständlich sind. **Jetzt treffen also Herzenswissen und Verstandeswissen aufeinander** und dies geht leider nicht ohne Zweifel, Schmerzen und Angst vor sich, denn es ist ein Kampf der hier tobt ein Kampf zwischen dem geliebten Bekannten und dem grossen Unbekannten. Michael Ende nannte dies in seiner unendlichen Geschichte das grosse Schwarze Nichts.

Dies ist die Zeit des Zerfalls des Abschiednehmens und des Neubeginns.

Diese Zeit braucht keine Menschen die sich dem Wandel entgegenstellen und ihn bekämpfen. Diese Menschen die sich voller Angst an alten Strukturen und altem Wissen festklammern können die Wandlung trotzdem nicht aufhalten. Regeln Planung und Kontrolle gehören zu den Instrumentarien dieser Menschen. Regeln und Kontrolle dies sind die Art und Weise die sie gelernt haben um mit Unsicherheit umzugehen. **Diese kommende Zeit braucht aber Flexibilität, Mut, Neugier und Offenheit.** Und es braucht Menschen die bereit sind dies zu leben. Es beginnt eine neue Zeit und es werden Erkenntnisse in dieser Zeit treten die einen Wandel mit sich bringen. Nicht alles was sich in dieser Zeit zeigen wird ist positiv und dient dem Menschen in seiner Entwicklung wirklich.

Aber der Mensch wird in einer neuen Schwingung vibrieren, und er wird vieles Erkennen, dass bis anhin noch als Geheimnis erschien.

Das der Wandel schon im Gange ist, kann jeder der aufmerksam ist wahrnehmen.

Auch im spirituellen/religiösen Bereich gibt es einiges, dass nun einer neuen Betrachtungsweise bedarf. Spiritualität sollte im Grunde genommen die Religionen ablösen. Denn die Zeit von dogmatischen, monoistischen und trennenden Glaubenssystemen ist vorbei.

Vielmehr bedarf es einer vereinenden Spiritualität die Menschen verbindet und die dort ansetzt, was zwar alle Religionen proklamieren, jedoch in ihrer Handhabung völlig ausser acht lassen. Eine Spiritualität die Liebe und den Grundgedanken, dass wir alle gleichwertige Wesen der Gattung Mensch sind. Ganz egal welche Hautfarbe, welche Nationalität, egal welches Geschlecht oder welche sexuelle Ausrichtung der Mensch hat.

Soll das jetzt heissen dass wir alle gleich sind? NEIN! Auf keine Fall soll es das heissen – wir sind unterschiedlich jeder ist ein ganz spezielles ,einzigartiges Wesen. Jeder hat sein individuelles Aussehen seine persönlichen Fähigkeiten und seine eigenen Fehler. Aber wir alle sind GLEICH-WERTIG. Wir alle sind Menschen mit individuellen Wünschen, Hoffnungen, Träumen, Aufgaben, und Herausforderungen.

Wir alle kennen Freude, Trauer, Zorn, Liebe und auch Hass. Also sind wir alle ganz unterschiedlich und einzigartig und gleichzeitig sind wir auch gleich.

Je mehr wir in die Tiefe schauen, desto mehr erkennen wir, wie sehr wir uns gleichen.

Möglich, dass du ein verheirateter Mann mit dunkler Hautfarbe und Direktor einer Bank bist und ich bin eine lesbische Frau mit heller Hautfarbe und arbeite auf dem Bau. Beim ersten hinschauen haben wir nichts gemeinsam, aber wer tiefer schaut erkennt wir beide haben ein Herz, wir beide atmen die gleiche Luft, wir beide haben Gefühle. Wir beide sind Menschen die auf demselben Planeten in demselben Universum leben und wir beide schauen auf dieselbe Sonne und denselben Mond. Diese Liste der Gemeinsamkeiten lässt sich noch lange fortsetzen und wir müssen uns klar darüber werden, dass wir vielmehr gemeinsam haben als wir auf den ersten Blick wahrnehmen.

Richten wir unseren Blick auf die Gemeinsamkeiten wird dies den Weg in die Zukunft enorm erleichtern.

Religionen sind dabei ein immenser Störfaktor. In hunderten von Jahren haben es die Religionen nicht geschafft die Menschen zu vereinen.

Die Religionen sind einem Trugschluss erlegen. Statt die Religionen und die zugehörigen Schriften als sich gegenseitig ergänzende Wegweiser und Empfehlungen zu verstehen wollte jede Religionsrichtung für sich alleine die Einzig richtige sein.

Dadurch haben die Religionen statt eines vereinenden Charakters einen Trennenden herausgebildet. Wodurch die Menschen nicht mehr zusammen finden konnten, weil einige Religionsführer die Empfehlungen zum Gesetz erhoben, und sehr diktatorisch und auch unter Einbezug von Gewalt und Drohungen eine vorherrschend Platz einnehmen wollten.

Der Grundgedanke dahinter war eine Weltherrschaft. Wir alle kennen aus der Weltgeschichte auch andere Herrscher die dieses Ziel verfolgt hatten, doch keiner dieser Despoten hat sein Ziel erreicht.

Die Religionen haben zwar einen bedeutend längeren Atem, aber auch ihre Zeit hat Grenzen. Denn es liegt nicht im Willen der Schöpferkraft, eine Weltherrschaft zuzulassen. Religionen sind eines der Mittel das die Menschen am stärksten voneinander trennt. Sie untersagen dem Menschen selber zu denken unter Hinweisung darauf dass nur das eine Wort das richtige sei, und dass es daran nichts zu rütteln gäbe. Sie schrecken nicht davor zurück Menschen auf brutalste Art und Weise zu bestrafen zu bedrohen und sie arbeiten mit einer perfiden Art der Angstmacherei, indem sie das Damoklesschwert der ewigen Verdammnis, bei nicht Befolgung der vorgegeben Gebote und Vorschriften und Anweisungen, über einem kreisen lassen.

Vorausgesetzt es gibt eine Schöpferkraft. Kann so etwas ernsthaft von einer Schöpferkraft gewollt sein? Kann es wirklich sein, dass eine Kraft die „Allmächtig“ ist seine Schöpfung unter Androhung von Strafen reglementieren will? Ist dies nicht eher ein menschliches denn eine göttliche Denkweise?

Wozu sollte dies denn gut sein? Was würde so etwas denn bringen?

Wir alle kennen doch die blutigen Geschichten der Religionen. Kämpfe, Morde, Kriege, Diebstähle, Drohungen, wohl keine Gräueltat wurde ausgelassen, um unter dem Deckmantel irgendeiner Religion und der Verbreitung derselben.

Es ist ein Rätsel, wie hunderte von Jahren solches toleriert und akzeptiert werden konnte und kann.

Terror und Krieg im Namen der Liebe? Geht es denn noch absurder?

Ausgrenzung und Bestrafung anders denkender. Kann so etwas wirklich im Sinne einer Schöpferkraft sein.?

Ist es nicht viel naheliegender, dass diese Art der Religion dem Denken und dem Willen einiger Menschen entsprungen ist? Jetzt ist die Zeit endlich einen Schritt weiter zu gehen!

Es ist Zeit die Religion hinter sich zu lassen und den Schritt hin zur verbindenden Spiritualität.

Lassen wir die veralteten Strukturen der Religionen hinter uns. Religionen sind starr und rigide, das Leben aber ist ein Erkennens- und Lernprozess. Wenn man keiner Religion folgt, kann man herausfinden, wer man als menschliches Wesen ist. Wie kann ich mich ausdrücken, mich selbst sein und gleichzeitig spirituelle Werte leben.

Es ist hilfreich, die Freiheit zu haben, aus verschiedenen Töpfen zu probieren, denn so entwickelt man ein breites Spektrum an Geschmacksknospen und so kann herausgefunden werden, welcher Weg ist für mich ganz persönlich in diesem Erdenleben der richtige, und wie kann ich meinen Weg in Harmonie mit dem gesamten gehen. So dass ich mich wohlfühle und mein Sein auch für die Allgemeinheit hilfreich sein kann?

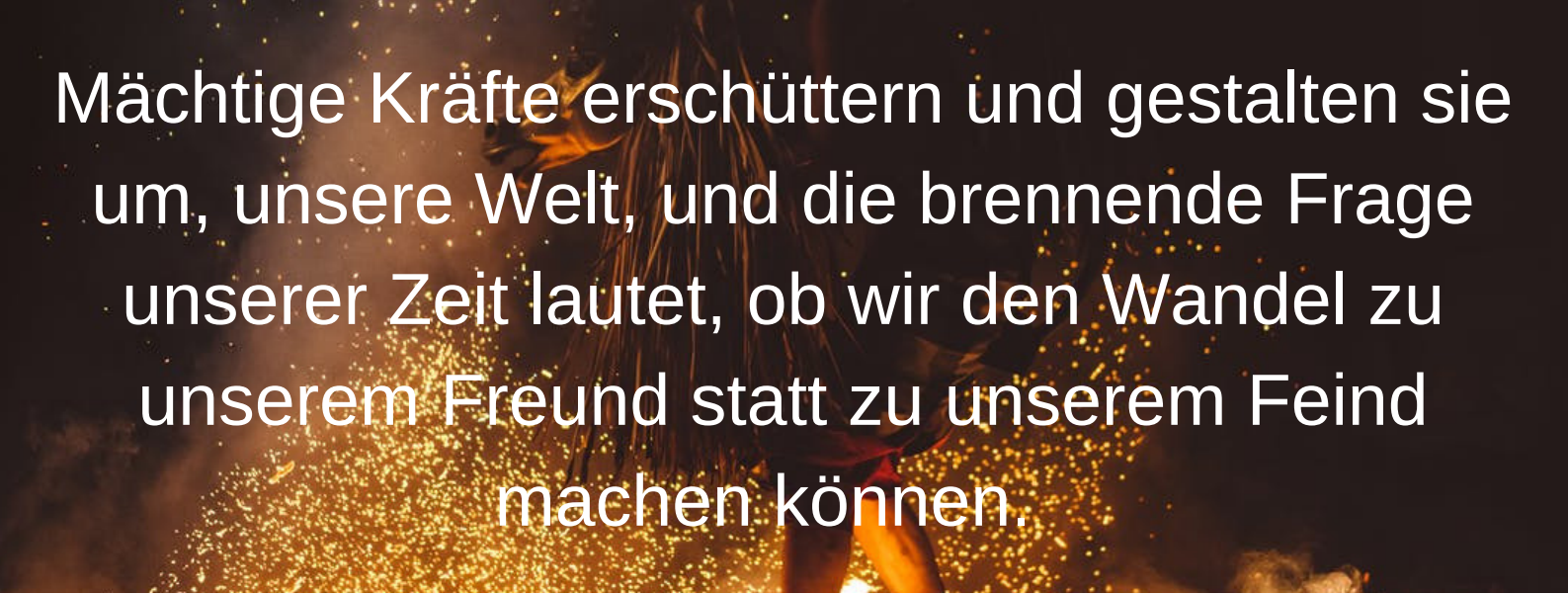
Die Religionen orientieren sich an veralteten Überlieferungen. Dabei richten sie ihr Augenmerk immer wieder auf dieselben Auslegungen. Zum Beispiel sind alle Religionen „Personen“ bezogen. Man spricht von Gott oder Allah. Dieses Denken ist veraltet. Es entsprach der Zeitgeist und dem Wissen das in der Entstehungszeit vorherrschte.

Doch die Schöpferkraft kann nicht als Person gesehen werden. Gott sei Dank ist ja heute auch der Wissenschaft bekannt, dass alles aus Schwingung besteht. Also ist auch die Schöpferkraft eine Schwingung. Gott als Person existiert genau sowenig wie der Weihnachtsmann oder der Zauberer von Oz.

Die Geschichten in den unterschiedlichen Heiligen Schriften sind Bildnisse die versuchen den Menschen einen Leitfaden für das Leben zu geben. Die Auslegungen und die dadurch entstandene Stringenz dieser Bildnisse sind aber durch Menschen geschehen. Auch die Bücher wurden von Menschen geschrieben und dies anhand von mündlichen Überlieferungen, und nicht anhand eigenem Erlebens, über die Jahre auch immer wieder vervielfältigt und modifiziert. Alleine dadurch gab es schon Verzerrungen. Niemand kann den eigentlichen Entwickler persönlich befragen, wir können nur auf die heute noch bekannten Quellen zurückgreifen. Die Schriften auf die sich die unterschiedlichen religiösen Richtungen beziehen.

Doch Religionen wollen keine Freiheit, sie wollen Abhängigkeit und gehorsam. Genau die gleiche Denkweise wie sie auch in unseren politischen- und wirtschafts-Systemen vorherrscht. Also ganz egal welchem Orientierungssystem sie folgen, **geben sie die Verantwortung für ihr Leben nicht ab. Halten sie ihre Augen und Ohren offen und benutzen sie ihr Gehirn auch weiterhin.**

Wozu sollte sonst der Kopf auf ihrem Hals nützen, wenn andere das Denken für sie übernehmen.



Mächtige Kräfte erschüttern und gestalten sie um, unsere Welt, und die brennende Frage unserer Zeit lautet, ob wir den Wandel zu unserem Freund statt zu unserem Feind machen können.

Die Zeit ist reif für eine große Bewusstseinsexplosion. Wir leben mitten darin. Doch es reicht nicht dies nur wahrzunehmen und weiter im alten Trott zu verharren. Wir sind gefordert zu Handeln. In dieser Zeit geht es nicht nur um die Wahrnehmung oder das Analysieren und das darüber reden jetzt ist die Zeit des Tun. Jetzt müssen die Weichen gestellt werden im Kleinen wie im Grossen, im Persönlichen wie im Generellen. Jetzt ist nicht mehr die Zeit des Diskutierens welche Weiche man wie genau verstellen könnte, jetzt ist die Zeit der Bewegung. Nur im Tun können wir überholte Muster ändern.

Ansonsten bleiben Worte die vom Wind davon getragen werden in die unerreichbaren Weiten des Universums. Worte und verpasste Möglichkeiten die ungeschehen und ungesehen verhallen in den Tiefen des Alls.

Nach einer alten indianischen Legende kann ein Adler bis zu 70 Jahre alt werden. Mit etwa 40 jedoch steht er vor einer schwierigen Entscheidung. Wenn er sich jetzt nicht einem radikalen Veränderungsprozess unterzieht stirbt er! Denn sein Federkleid wurde so schwer, dass er nicht mehr fliegen kann. Schnabel und Krallen wurden so lang, dass seine einst besten „Werkzeuge“ ihn nun hindern, Beute zu schlagen. So ruft ihn das Leben an eine Weggabelung. Entweder ein naher Tod – oder ein schmerzhafter Prozess der Transformation, der sich über Monate erstreckt. Der Adler ist aufgerufen, mit schwindender Kraft in die Einsamkeit seines Horstes zu fliegen, sich dort selbst die Federn auszureißen, den langen Schnabel am Fels zu brechen und die Krallen dazu. Wird er das tun? (aus der weisse Weg DVD)

Ich weiss nicht ob der Adler es tun wird. Jeder mag die Antwort finden die für sie/ihn die Richtige ist.

Hier noch einige Fragen dazu

Was wirst du tun?

Bist du bereit dich auf diese Transformation einzulassen?

Wird die Menschheit es tun?

Kannst du es überhaupt tun?

Hast du die Fähigkeit es zu tun?

Und die wichtigste Frage überhaupt, Willst du es tun?

So viele Fragen und bestimmt könnte ich noch viel mehr Fragen stellen. Doch genau wie in der Legende des Adlers geht es nicht um die Fragen sondern es geht um die Antwort. Niemand kann dich zu einer Entscheidung zwingen die Wahl liegt ganz und gar bei dir.

Genau wie der Adler hast du alle Fähigkeiten in dir die du benötigst um diesen Wandel zu vollziehen. **Doch das Wissen alleine reicht nicht aus du musst ganz tief in dich hineinhorchen um die Antwort zu finden und dann musst du es T U N.** Nach dem denken kommt das handeln. Alles was nur in Gedanken bleibt kann sich nicht manifestieren. Zur Manifestation gehört eine Aktion. Durch das Tun sammelt man Erfahrung und dies gehört zum Leben. Denn alles was nur im Kopf bleibt ist Theorie erst durch die Aktivität wird es zum Leben erweckt. Das entscheidende ist nicht die Theorie, denn sie ist nur ein mentales Konstrukt das versucht anhand von Fakten und Vermutungen ein mögliches Resultat vorher zu sagen.

Erst das durchführen eines Praxisversuches wird die Gültigkeit der Theorie beweisen oder widerlegen. Die Theorie muss angewendet werden um ihre Richtigkeit zu beweisen.

Jede Seele hat etwas mit anderen zu teilen. Auch du hast etwas zu teilen oder mitzuteilen. Tu es. Es gibt Gaben und Besitztümer auf vielen verschiedenen Ebenen.

Du magst keine materiellen Gaben haben, aber du kannst sicher sein, dass du andere hast, was auch immer diese sein mögen. Behalte sie nicht nur für dich selbst, sondern sei bereit, sie ans Licht zu bringen.

HERZENS REBELLEN

Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, werden das Gesicht der Welt verändern. Afrikanisches Sprichwort

Sei dir bewusst diese Macht ist auch in dir. Wir müssen lernen wieder Verantwortung zu übernehmen. Wir müssen aufwachen und wachsam werden. Wir müssen uns unserer Macht wieder bewusst werden.

Es ist an der Zeit den eingeschlafenen Rebell in uns wieder zu erwecken. Der Geist der Rebellion ist in Verruf geraten ja er wurde schon fast vergessen. Viele Jahre war dieser Geist auf Erden da, und hat seinen Sinn immer wieder erfüllt. Es sind grosse Namen damit verknüpft wie Gandhi, Che Guevara, Nelson Mandela, Martin Luther King u.a. Doch die Bequemlichkeiten und die Annehmlichkeiten der letzten paar Jahrzehnte hat diesen Geist etwas ins Abseits getrieben. Dadurch dass die meisten von uns recht gut leben konnten und Kriege und Elend mehr oder weniger nur noch durch das Fernsehen mitbekommen haben sind viele etwas eingeschlafen. Sie sind so tief und fest eingelullt, dass den meisten noch nicht einmal aufgefallen ist - die Zeiten ändern sich. Arbeitslosigkeit, brutale Morde, Kindesmisshandlungen gehören zur Tagesordnung und finden längst nicht mehr nur weit entfernt statt, sondern es passiert heute vor, oder vielleicht sogar hinter der eigenen Haustür.

Trotzdem schauen die meisten weg. Sie wollen nicht sehen, sie wollen das offensichtliche nicht erkennen. Und sie wollen vor allem auch keine Verantwortung übernehmen. Wozu auch? Irgend jemand wird es dann schon richten. Jemand der stärker ist, jemand der älter ist, jemand der grösser ist, jemand der intelligenter ist, ja irgend jemand halt, ich auf jeden Fall nicht. Es war doch bis jetzt auch so. Die Jüngeren warten darauf dass es die Ältern richten. Die Älteren denken dass ist die Aufgabe der Jungen.

Den meisten Menschen von Heute ist gar nicht bewusst wie sich Systeme die einmal in einem guten Sinne gegründet wurden, sich zu egozentrischen und unsozialen Institutionen entwickelt haben. Sicherheitsnetze an denen wir alle mitgeknüpft haben sind keine Netze mehr die uns auffangen sondern Netze in denen wir gefangen sind und die unsere Bewegungs- und Entscheidungsfreiheit immer mehr einschränken.

Der Rebell hat die Fähigkeit sowohl ein mentales als auch ein reelles Weltbild zu haben. Das bedeutet, er philosophiert nicht nur über eine neue Welt, nein er richtet seine Handlungen darauf aus, diese in der Welt auch zu verwirklichen.

Der Rebell verfügt über Verstand und den Mut. Dies heisst nicht, dass der Rebell keine Angst hätte, es bedeutet einfach dass er bereit ist, trotz dieser Ängste, das zu tun was er für richtig erkannt hat.

Unsere Zivilisation mag Rebellen nicht. Darum wird schon früh versucht diese Tendenzen in den Menschen zu unterbinden. Denn Rebellen haben eine gewisse Stärke und nehmen sich das Recht selber zu denken, dadurch sind sie nur schwer zu führen.

Der Rebell ist eindeutig nicht für die Schafherde geeignet, zu sehr hat er seinen eigenen Kopf.

Ein Rebell ist auch durchaus bereit zu kämpfen wenn es denn unvermeidbar ist. Viele Leute verweigern den Kampf denn sie setzen Kampf gleich mit Gewalt. Doch dies ist falsch. Kampf und Gewalt sind zwei unterschiedliche Dinge. Gewalt wird meistens aus einer Angst oder Unsicherheit heraus geboren. Man hat Angst davor als Schwach zu gelten. Man hat Angst dass einem etwas weggenommen wird. Manchmal kann Gewalt auch ein Ventil für angestauten Frust sein und manchmal wird Gewalt auch aus einem Gefühl der Minderwertigkeit ausgeübt.

Gewalt verletzt immer jemanden oder zerstört etwas. Es ist eine destruktive Kraft. Mit Gewalt kann man sich keinen Respekt verschaffen, sondern man sät nur Hass und erntet Angst. Ein Teufelskreis der Negativität entsteht.

Kampf ist etwas ganz anderes. Kampf entsteht aus einer Quelle der Kraft. Es gibt dir die Stärke dich für etwas einzusetzen und für etwas was du für richtig hältst einzustehen. Wenn du an einem Sportwettbewerb teilnimmst musst du keine Gewalt anwenden, aber du musst darum kämpfen zu gewinnen. Durch einen fairen Kampf kann man sich durchaus Respekt verschaffen und es gibt anderen ein positives Bild von Möglichkeiten die jedem offen stehen der bereit ist dafür.

- Ein Rebell zu sein bedeutet die Augen aufzumachen und all die morschen Ideologien, die offensichtlichen Diskriminierungen den ganzen idiotischen Aberglauben von unendlichem Wirtschaftswachstum und grössenwahnsinnigem Machbarkeitswahn zu erkennen.
- Ein Rebell hinterfragt die intransparente anonyme Macht immer grösser und undurchschaubarer werdenden Organisationen.
- Ein Rebell ignoriert nicht seine Verantwortung für kommende Generationen – sein Satz lautet „die Zukunft geht uns alle an!“
- Rebell sein bedeutet über Missstände nicht nur zu reden sondern auch über Lösungen nachzudenken und zu präsentieren.
- Ein Rebell handelt.
- Ein Rebell sucht den Kampf nicht, aber er weicht ihm auch nicht aus.
- Ein Rebell scheut auch den Kampf gegen seine eigenen inneren Dämonen nicht, denn er weiss, auch er ist nicht perfekt
- Ein Rebell zu sein hat nichts mit Negativität zu tun, oder damit in eine Reaktion gegen Etwas zu gehen, sondern es ist eine Haltung von tiefer Selbstliebe und einem großen Ja zum Leben.
- Ein Rebell verschliesst seine Augen nicht vor den offensichtlichen Missständen in dieser Welt, nur um ja Niemandem lästig zu werden.
- Ein Rebell weiss, damit das Böse Macht hat, muss das Gute nur schweigen und nichts tun. Darum spricht er über Missstände und leiht ihnen seine Stimme. Er prangert Dinge an nennt die Missstände beim Namen und ist bereit sich von der Vergangenheit abzuwenden und neue Wege zu erforschen.
- Der Rebell glaubt an die Gesetze der Liebe, der Humanität und an Solidarität für sich und andere und für die Umwelt.

- Der Rebell hilft mit eine Bewusstseinsveränderung in die Welt zu bringen, indem er sein eigenes Bewusstsein schärft und ändert und darüber berichtet. Und wenn ihm das gelingt wird sich nicht nur sein Bewusstsein verändern sondern auch das Bewusstsein anderer und dadurch , wird sich zwangsläufig auch die Gesellschaftsstruktur verändern. Wenn wir die Gesellschaft verändern wollen muss sich erst jeder einzelne Mensch ändern. Oder zumindest viele, viele einzelne Menschen, denn irgendwann ist die so genannte kritische Masse erreicht und dann ändert es sich sowieso.
- Ein Rebell liebt das Leben und dem Planeten auf dem er lebt.
- Der Rebell weiss, Wissen macht dich nicht zu einem besseren Menschen, sondern zu einem, der es besser wissen sollte.
- Der Rebell ist wie ein Floh, er tötet nicht, aber er kann ganz schön hartnäckig und lästig sein.
- Der Rebell weiss er hat immer wieder aufs Neue die Möglichkeit seine eigene Wahl zu treffen.
- Der Rebell kann sehr wohl unterscheiden zwischen Schein und Wahrheit
- Der Rebell weiss, dass man manchmal Dinge loslassen muss und das dies nicht Dasselbe ist wie aufzugeben.
- Der Rebell kennt den feinen Unterschied zwischen Trotz und Beharrlichkeit
- Der Rebell kennt seine Grenzen, und wenn er sich zur Erholung oder Regeneration zurückzieht hat die nichts mit aufgeben zu tun. Er wird zurückkehren
- Der Rebell vertraut seinem Herzen
- Der Rebell weiss, was er alleine nicht machen kann, kann in der Gemeinschaft durchaus erreicht werden

- Der Rebell schöpft aus dem Bekannten ebenso, wie er auch vertrauensvoll aus dem noch unbekannten Schöpft um daraus Neues entstehen zu lassen
- Der Rebell proklamiert die Botschaft der Liebe
- Der Rebell traut sich grösser und weiter zu träumen, weil er weiss, dass es wahr werden kann
- Der Rebell weiss seine irdische Zeit ist begrenzt, doch seine Träume können ihn überleben, wenn er für sie arbeitet

Also Rebellen dieser Welt wacht auf! Zeigt euch.

Es braucht viele, viele einzelne Rebellen um eine Bewusstseinsveränderung bei der Menschheit zu bewirken..

Jedes Individuum hat eine Seele.

Jedes Individuum hat die Möglichkeit zur Weiterentwicklung.

Jedes Individuum hat die Möglichkeit zur Veränderung.

Jedes Individuum hat einen schlafenden Rebellen in sich den es erwecken kann.

Bedenke welche Möglichkeiten in dir stecken. Infizieren wir die Welt mit Liebe Ethik und einem wachen Bewusstsein. Beginnen wir damit wieder Verantwortung für uns und unsere Zukunft zu übernehmen. Und beginnen wir damit die Dinge zu hinterfragen und wieder kritischer zu werden.

Viele von uns müssen das Kämpfen erst wieder erlernen, denn es wurde uns richtiggehend aberzogen. Kennen sie vielleicht auch noch diesen vollkommen hirnrissigen Satz aus ihrer Kindheit? „Der gescheitere gibt nach und der Esel bleibt stehen?“ Ich habe diesen Satz von Eltern und Lehrern und Kollegen gehört, und ich habe ihn schon immer gehasst. So etwas Absurdes!! Resultat bei Befolgung dieses Satzes, unsere Welt wird von Eseln beherrscht. Weil der Klügere ja immer nachgibt und nicht für sein Recht kämpft. **Wollen wir so etwas wirklich?**



Ich will mich gemeinsam mit Menschen entwickeln, welche freiwillig die Verantwortung für sich und das Universum wieder selber übernehmen wollen. Menschen die sich trauen ihre Herzen wieder zu spüren. Menschen die verstehen und lernen wollen, und die bereit sind Veränderung zu Leben. Mutige, Verrückte, Träumer, Idealisten, Junge, Alte die das Leben gerne bunt haben und es auskosten wollen. Menschen die nicht Gebetsmühlenartig vorgefertigte Parolen wiederholen, sondern Menschen die das Risiko auf sich nehmen ihren eigenen Weg zu gehen. Menschen die sich trauen den Status Quo in Frage zu stellen. Menschen die tief in die Herzen hineinhorchen und deren Seelen spüren, dass ein gemeinsames Tanzen viele Möglichkeiten bietet.

DAS IST DAS NEUE SEXY!!

*Schön das es dich gibt und Danke für die Zeit
die du mit meiner Lektüre und dadurch auch
mit mir verbracht hast.*

Lass uns doch in Kontakt bleiben

Yvonne M.

Hier findest du unsere Homepage
www.visionspirit.ch

Hier findest du uns auf Facebook



DIESER WANDEL BRAUCHT MUTIGE SEELEN



DIESE ZEIT

Sie ist fordernd. Was hat Bestand? Was müssen wir zurücklassen, da es nur noch Asche ist, da das Feuer schon längst erloschen ist. Woran können wir uns orientieren in dieser, verwirrenden und anscheinend orientierungslosen Zeit? Gaben und geben uns alte spirituelle und religiöse Richtungen immer vor uns an etwas Äusserem zu orientieren. Gott oder eine höhere Macht. Es wurde empfohlen zu beten oder zu meditieren und sich ganz zu verlieren um Erleuchtung zu finden. Der Körper wurde als Last empfunden und als Sündig betitelt. Doch all dies gilt jetzt so nicht mehr. 26

Jetzt ist die Zeit wo wir aufgefordert sind, als Menschen zu akzeptieren, dass wir Körper - Geist - Seele- Herz und Spirit sind. jetzt sind wir gefordert uns nicht aus der Welt zu meditieren SONDERN uns in die Welt zu geben, mit all unseren Fähigkeiten all unserer Kraft. Denn wenn wir aus der Kraft unserer Herzen agieren, werden wir frei und wir können Dinge vollbringen, die wir heute noch gar nicht voll erkennen können. Vertraue in dein Herz und schote dich nicht ab von der Welt, auch nicht mit spirituellen Praktiken, sondern öffne dich der Welt und bringe diese Energien zurück auf diesen Planeten. Zu deinem Heil und zum Heil aller.